

DIE BEHANDLUNG DER  
QUARTÄREN SYPHILIS  
MIT AKUTEN INFEKTIONEN

DIE BEHANDLUNG DER  
**QUARTÄREN SYPHILIS**  
MIT AKUTEN INFEKTIONEN

IHRE STELLUNG IN DER THERAPIE,  
IHRE METHODIK UND KLINIK, IHRE  
BEZIEHUNGEN ZUR PATHOLOGIE  
UND ZUM ÖFFENTLICHEN LEBEN

ERGEBNISSE UND BEOBACHTUNGEN

VON

**DR. BERTHOLD KIHN**

ASSISTENT AN DER PSYCHIATRISCHEN UND  
NERVENKLINIK DER UNIVERSITÄT ERLANGEN



MÜNCHEN  
VERLAG VON J. F. BERGMANN  
1927

ISBN-13:978-3-642-89942-3 e-ISBN-13:978-3-642-91799-8  
DOI: 10.1007/978-3-642-91799-8

Alle Rechte,  
insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.  
Copyright 1927 by J. F. BERGMANN in München.  
Druck von Carl Ritter G. m. b. H. in Wiesbaden.

## Vorwort.

Die vorliegende Arbeit versucht eine Vermittelung der wichtigeren klinischen Tatsachen auf dem Gebiete der Infektionsbehandlung der quartären Syphilis. Zwar mangelt es nicht an ähnlichen Versuchen, indessen wird sich darüber streiten lassen, ob dies in erschöpfender Weise geschehen ist und ob ein Teil der behandelten klinischen Fragen nicht auch andere Auffassungsmöglichkeiten zulasse. Vor allen Dingen dürfte ein Teil der älteren Monographien bereits durch die neueren Fortschritte auf dem behandelten Gebiete überholt sein.

Der Verfasser selbst steht, wie er an dieser Stelle nochmals betonen möchte, dem bewährten Standpunkte Wagner-Jaureggs nahe, wenn schon er in einzelnen klinischen Fragen durchaus anderer Auffassung ist.

Was die äussere Anlage des vorliegenden Buches anlangt, so wird vielleicht befremden, dass einzelnen Problemen ein unverhältnismässig breiter Raum gewährt wurde, während andere kaum berührt sind. Man möge den Grund zu diesem Missverhältnis darin suchen, dass mir daran gelegen war, einiges umfassend darzustellen, während ich anderen Fragen nur gelegentlich nachgegangen bin. Die Probleme der spezifischen Paralysebehandlung sind nur gestreift, die der syphilitischen Latenzstadien nicht berührt. Sie wird sich in einer späteren Veröffentlichung des Verfassers finden. Die Beigabe von Abbildungen habe ich geflissentlich unterlassen. Wir glauben, dass in diesem Punkte sich vieles ersparen liesse, was heute zur Verteuerung, vielleicht auch zur Verschlechterung unserer fachlichen Zeitschriften und Abhandlungen beiträgt. Im vorliegenden Falle ist vor allen Dingen zu berücksichtigen, dass sich kaum irgendwelche bildliche Beigaben bringen liessen, die sich nicht ebenso gut in jedem Lehrbuche der inneren Medizin oder der Psychiatrie finden.

Ich möchte nicht versäumen, an dieser Stelle all jenen zu danken, die mir bei dieser Arbeit helfend zur Seite standen. Vor allen Dingen möchte ich meiner Lehrer G. Specht und G. Ewald gedenken, deren Förderung und Beratung ich vieles schulde.

Erlangen, Oktober 1927.

Berthold Kihn.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort . . . . .	III
I. Einleitung . . . . .	1
a) Ziele der vorliegenden Untersuchung . . . . .	1
b) Geschichtliche Betrachtungen zur Infektionsbehandlung der Metasyphilis . . . . .	7
II. Die spezifische Paralysetherapie in ihren Beziehungen zur Infektionsbehandlung . . . . .	34
III. Die unspezifische Behandlung der syphiligen Nervenkrankheiten . . . . .	57
IV. Die Impfmalaria . . . . .	100
a) Parasitologisches und Technisches. Klinischer Verlauf	100
b) Über klinische Verwicklungen im Gefolge der Malariabehandlung . . . . .	149
c) Die Ergebnisse der Behandlung mit Impfmalaria . .	192
d) Die Erweiterungen der Paralysebehandlung mit Malaria	229
V. Die Rekurrensbehandlung der quartären Syphilis und anderen Erkrankungen mit Bemerkungen über die Behandlung der Paralyse durch Rattenbiss . . . . .	244
VI. Die anatomische Seite der Infektionsbehandlung . . . .	274
VII. Die Infektionsbehandlung vom Standpunkt der Seuchenpolizei und verwandte Fragen . . . . .	282
VIII. Über einige rechtliche Fragen der Infektionstherapie . .	291
IX. Zur Frage nach der Wirkungsweise der Infektionsbehandlung	298
X. Schlussbetrachtungen . . . . .	311
Zusätze und Ergänzungen . . . . .	312
Literaturverzeichnis . . . . .	317
Namenverzeichnis . . . . .	329
Sachverzeichnis . . . . .	333